



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

07.05.2021

Kampagne gegen Rassismus zur Bundestagswahl startet

Die AWO Bochum ist Teil der Kampagne "Bundestag nazifrei! Keine Stimme für AfD und andere Rassisten!"

Nach dem Erfolg bei der Kommunalwahl 2020 wollen die Initiatoren auch vor der Bundestagswahl im September 2021 ein unmissverständliches Zeichen gegen Rassismus, Rechtsextremismus und gegen Diskriminierung setzen. Aus Reihen der AWO werden sich außerdem das Jugendwerk und das Fanprojekt Bochum beteiligen.



7.774 Bochumer*innen haben die AfD bei der letzten Kommunalwahl gewählt. Die Zahl der AfD-Wähler*innen in Bochum hat sich schließlich im Vergleich zu Bundestagswahl 2017 weit mehr als halbiert. Damals holte die AfD 21.364 Stimmen. Auch bei der Europa-Wahl im Jahr 2019 hatten noch knapp 15.600 Menschen für die AfD gestimmt. Es ist durchaus der Erfolg der Kampagne, dass NPD und ProNRW keinen Sitz mehr im Bochumer Rat haben und in keine Bezirksvertretung gewählt wurden. Zu diesem Erfolg haben die vielfältigen und kreativen Aktionen der Kampagne beigetragen, die ein eindeutiges Zeichen gegen Rassismus gesetzt haben, das von vielen positiv wahrgenommen wurde.

Weiter wichtig, Zeichen zu setzen

Der gemeinsame Widerstand hat sich also gelohnt und es ist weiter wichtig, ein unmissverständliches Zeichen gegen Rassismus, Rechtsextremismus und gegen Diskriminierung zu setzen. Deshalb erneut eine bunte Kampagne, um auf lokaler Ebene bis zur Bundestagswahl mit möglichst vielen Aktionen, Informationen und Materialien in den Bochumer Wahlkreisen zu erreichen, dass rassistische Parteien nicht gewählt werden.

Sowohl der Versuch, den Reichstag zu stürmen, als auch die Stürmung des Kapitols in Washington, waren Angriffe auf die Demokratie. Dem Rechtsstaat soll geschadet und die Gesellschaft soll gespalten werden. Die Kampagne gegen antidemokratische, rechtsextreme und rassistische Parteien muss auch deshalb zur Bundestagswahl 2021 fortgesetzt werden, so ein Tenor der Organisatoren.

Susanne Berke, Vorsitzende der AWO Bochum betont: "Rassismus ist keine Meinung, sondern eine systematische Verunglimpfung all dessen, was irgendwie anders ist. Dem tritt die AWO Bochum ganz entschieden entgegen. Im Gegenteil: Wir zeigen Flagge gegen jegliche Form rechten Gedankenguts. Mein Aufruf: Weg mit Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Weg mit AfD und Konsorten. Bundestag nazifrei!"

Mehr Info zur Kampagne: www.bundestag-nazifrei.de

Zum Initiativkreis zählen: Das Bochumer Bündnis gegen Rechts, der DGB Bochum und DGB Ruhr-Mark, die IG Metall Ruhrgebiet Mitte, der Kinder- und Jugendring Bochum und ver.di Mittleres Ruhrgebiet.

Redaktion

**Initiativkreis der Kampagne „Bundestag nazifrei!“
und Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte**

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de